

Technisches Merkblatt

Condor – Silikon - Fassadenfarbe

Lösemittelfreie, witterungsbeständige Fassadenfarbe nach DIN 18363, wasserabweisend und diffusionsfähig, matt, algizid und fungizid eingestellt.

<p><u>Eigenschaften</u> Condor - Silikon - Fassadenfarbe ergibt wasserabweisende, diffusionsfähige, hoch wetterbeständige Fassadenanstriche auf allen tragfähigen, mineralischen Untergründen. Sie entspricht in der Zusammensetzung der DIN 18363 ist verarbeitungsfertig, leicht zu verarbeiten und vergilbungsfest.</p> <p><u>Werkstoffbasis</u> Siliconharzemulsion in Kombination mit Acrylat - Copolymer - Dispersion, Titandioxid, mineralischen Zuschlagstoffen wie Calcite, etc.</p> <p><u>Klassifizierung</u> Dichte: ca. 1,5</p> <p><u>Wasserdampfdurchlässigkeit:</u> Sd (H₂O) < 0,03 m, entspricht der Klasse I „hoch wasserdampfdurchlässig“ nach DIN EN ISO 7783</p> <p><u>Wasseraufnahmekoeffizient:</u> w-Wert < 0,05 kg/(m²·h0,5), entspricht der Klasse III „niedrig wasserdurchlässig“ nach DIN EN 1062-3.</p> <p><u>Verarbeitung</u> Die Verarbeitungstemperatur sollte min. + 6 C betragen. Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, öl- und fettfrei sein. Bei Beton, Putz und saugenden Untergründen, empfiehlt sich eine Grundierung mit Condor - Silikon - Grundfestiger. Ein Grundanstrich mit Condor Silikon - Grundierfarbe empfiehlt sich bei schwach saugenden Untergründen z. B. alte Anstriche.</p> <p><u>Anwendungsbereich</u> Condor - Silikon - Fassadenfarbe ist geeignet für alle bauüblichen mineralischen Untergründe zur Erzielung dekorativer, wetterbeständiger Oberflächen.</p> <p><u>Verträglichkeit / Abtönbarkeit</u> Mit allen handelsüblichen Voll- und Abtönfarben.</p>	<p><u>Schutzkolloide bei Frühfeuchtebelastung</u> Bei frühzeitiger Feuchtebelastung nach der Applikation (Tau-wasser oder Regen) können wasserlösliche Schutzkolloide konzentriert aus dem Anstrichfilm herausgelöst werden und sich an der Beschichtungsoberfläche als glänzende Abläufer darstellen. Beim Auftreten solcher Abläufer die Flächen nicht direkt überarbeiten. Die wasserlöslichen Hilfsstoffe werden durch weitere Feuchtebelastung (Regen) selbsttätig wieder ab-gewaschen. Soll trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen müssen die Ablaufspuren im Vorfeld gründlich mit Wasser abgewaschen werden. Zur Vermeidung die Beschichtungsarbeiten nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen ausführen.</p> <p><u>Verbrauch</u> Ca. 150 – 180 ml/m². auf glattem Untergrund. Bei rauen Flächen erhöht sich der Verbrauch entsprechend. Genauen Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.</p> <p><u>Verpackungen</u> 12,5 Ltr. 10 Ltr. 5 Ltr. 2,5 Ltr.</p> <p><u>Farbtöne</u> Standard: weiß</p> <p><u>Trocknung</u> (+ 20 C, 65 % r.F.) Trocknung nach ca. 10 – 12 Std. Bei niedriger Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.</p> <p><u>Reinigung der Werkzeuge</u> Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser.</p> <p><u>Lagerung</u> Kühl jedoch frostfrei lagern. Geöffnete Gebinde schnellstens verbrauchen.</p>	<p><u>Farbige Beschichtung im WDVS - System</u> Farbige Schlussbeschichtungen in den WDV - Systemen mit einem Hellbezugs - wert ≥ 20 sind ohne Einschränkungen möglich. Farbtöne unter Hellbezugswert < 20 sind Einschränkungen unterworfen und zu vermeiden. (Aufheizung durch bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <p><u>Deklaration</u> Wassergefährdungsklasse WGK 1</p> <p><u>Sicherheitshinweise</u> Bei Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen ist zu vermeiden. Für Kinder nicht zugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.</p> <p><u>Entsorgung</u> Nur restentleerte Gebinde zum Recycling bringen, eingetrocknete Materialreste und ausgehärtete Binder können als Hausmüll entsorgt werden.</p> <p><u>Anmerkung</u> Dieses Praxismerkblatt basiert auf interner Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Verarbeiter / Käufer ist jedoch gehalten, die Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung, in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.</p>
--	--	--